
Protokoll 86. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

06.04.2021, 18:30 – 20.15 Uhr / Zoom-Video-Konferenz / 25 Teilnehmende

Zur besseren Übersicht ist das Protokoll diesmal thematisch gegliedert.

1. Begrüßung

Gabriele Biwanke-Wenzel begrüßt die Teilnehmenden und führt durch die Veranstaltung. Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Verabschiedung Ruth Hoffmann

Uwe Brockhausen (Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales) nimmt den von Ruth Hoffmann mitgeteilten Entschluss zur Aufgabe ihrer Ehrenämter im Netzwerk Willkommen in Reinickendorf zum Anlass für eine Würdigung ihres 7jährigen intensiven und tatkräftigen Engagements und dankt ihr für die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Gabriele Biwanke-Wenzel und Hinrich Westerkamp schließen sich – als Vertreter*innen des Vorstandes von Willkommen in Reinickendorf e.V. diesen Worten an. Wir alle hoffen, diesen – wie auch die vielen weiteren Abschiede der letzten Zeit – zeitnah in Präsenz angemessen und ausgiebig begehen zu können.

Ute Korthals ergänzt Organisatorisches:

Ruth Hoffmann wird uns als Vereinsmitglied erhalten bleiben.

Der Bereich Sach- und Zeitspenden wird für eine Übergangszeit von der Geschäftsstelle übernommen. Perspektivisch sollen diese, wie auch weitere vakante Bereiche wieder ehrenamtlich besetzt werden. (siehe hierzu auch unter 4.)

3. COVID 19 – Information & Prävention

Julia Stadtfeld (Integrationsbeauftragte Bezirk Reinickendorf) informiert:

Die Unterkunftsleitungen meldeten dringenden Bedarf nach guten mehrsprachigen Informationen zum Thema Impfungen.

Das vom LAF angebotene Aufklärungs-Video (in 15 Sprachen) war dabei nur teilweise hilfreich, weil darin relevante Informationen fehlen und auch spezifische Fragen der Bewohner*innen nicht behandelt werden (z.B. Bedenken wegen Unfruchtbarkeit).

Es wurde daher ein Workshop für mehrsprachige Multiplikator*innen konzipiert/angeboten, in dem eine Vertreterin des Gesundheitsamtes Antwort auf direkte Fragen gab. Die Nachfrage nach diesem Angebot war groß. Für die vielen Fragen gab es gute und verständliche Erklärungen. An dieser ersten Veranstaltung haben 40 Interessierte teilgenommen.

Als nächster Schritt soll dieser Workshop zielgruppenorientiert direkt in Migrantenorganisationen und Moscheegemeinden angeboten/durchgeführt werden.

In den Unterkünften ist die Impfbereitschaft teilweise „zurückhaltend“. Dies gilt insbesondere für die arabische Community (Astrazeneca) und die russische Community (teilweise Verschwörungstheorien).

Auf die Frage nach der Ausstattung der Unterkünfte mit FFP2-Masken äußern sich diese überwiegend positiv: Die Maskenbereitstellung über das LAF habe bisher gut geklappt. Lediglich im Marie-Schlei-Haus war die Maskenversorgung über das LAF nicht bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Bewohner*innen Anspruch auf die vor dem Rathaus Reinickendorf verteilten Masken für Bedürftige haben. Dies gilt insbesondere für die Bewohnenden der ASOG-Einrichtungen/Hostels.

Frau Kehrt ergänzt aus dem Tempohome: Dort ist die Impfbereitschaft groß. Die Masken werden aktuell vom Träger gestellt. 4 Mitarbeiter*innen werden zum Testen ausgebildet. Voraussichtlich ab 09.04.2021 werden Tests (auch für Ehrenamtliche) durchgeführt.

Das Impfen der Hauptamtlichen erfolgt über eine Anmeldung des Trägers. Auch Ehrenamtliche können sich dafür registrieren lassen, wenn sie in Präsenz arbeiten. Dies gilt in den anderen Unterkünften analog.

4. Weitere Informationen der Teilnehmenden & Organisatorisches

BENN Wittenau-Süd

benn@wittenau-sued.de

bittet um Transportmöglichkeit einer gespendeten Couch aus der Ollenhauerstraße zum Tempohome. Kosten eines Leihfahrzeuges übernimmt Willkommen in Reinickendorf (siehe auch unsere Homepage).

Zu Ostern wurden 50 Beutel gefüllt mit Bastelideen, Süßigkeiten und Samentütchen im Tempohome abgegeben und durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden verteilt.

GU Tempohome

ehrenamt.oranienburger@works-bildungswerk.de

Christine Kehrt (Ehrenamtskoordinatorin)

Frau Kehrt berichtet über die Freude an den Ostergeschenken. Die Samentüten sollen in einer Aktion baldmöglichst zum Einsatz kommen. Um weitere Blumenspenden wird gebeten.

Frau Trende bietet Blumen von Laib & Seele an. Vermittlung erfolgt durch die Geschäftsstelle WiR.

Julia Stadtfeld berichtet: Der Bestand des Tempohomes wurde bis Ende Oktober 2022 verlängert. Direkt im Anschluss sollen dann die Arbeiten für den Wohnungsneubau an diesem Standort beginnen. Aktuell gibt es 70 Bewohner*innen.

Julia Stadtfeld (Integrationsbeauftragte Bezirk Reinickendorf)

Informiert über die Veranstaltungen zum bevorstehenden Romaday am 08. April 2021, der gleichzeitig 50. Jubiläum des ersten Roma-Weltkongresses ist.

(Anm: Die Informationen hierzu wurden bereits vorab mit Mail vom 07.04.2021 über den Gesamtverteiler versandt.)

Kai Liertz (Albatros gGmbH)

Berichtet über die ehemals im Tempohome angesiedelte Nähwerkstatt, die sich zeitlich wieder auf dem Gelände der ehem. KBoN, im Haus 10, befindet. Ein weiterer Umzug wird nötig sein, da die Raumsituation ungünstig ist. Die Werkstatt soll aber in der Nähe des Tempohomes positioniert werden, damit sie weiterhin auch von den Bewohnerinnen genutzt werden kann.

Linda Massino (BENN) bietet an Bewohnerinnen dorthin zu begleiten (ggf. unterstützt durch Gabriele Biwanke-Wenzel).

Ute Korthals (Geschäftsstelle „Willkommen in Reinickendorf“)

geschaeftsstelle@wir-netzwerk.de

Am 19.04.2021 bieten Gabriele Biwanke-Wenzel und Ute Korthals ein Ehrenamtstreffen an. Dieses richtet sich zunächst aufgrund der vielen Veränderungen vor Ort zunächst „nur“ an die Ehrenamtlichen des Tempohomes. Einladung erfolgt direkt an die Beteiligten.

Das Thema Ehrenamt wird uns aber in diesem Jahr noch verstärkt beschäftigen. Im gegenseitigen Austausch soll es um die vielen Facetten der Frage gehen: Wie können wir Liebgewonnenes bewahren und gleichzeitig Neues wagen? – also um Bestandsaufnahme, Evaluation und Perspektiven.

Noch eine Bitte bezüglich einer Transportmöglichkeit: 2 gespendete Kinderbetten (70 x 140) müssen aus Tegel (Nähe S-Bahn) nach Heiligensee Am Bärensprung (EJF Noteinrichtung für wohnungslose Familien) gebracht werden. Kosten eines Leihfahrzeuges übernimmt Willkommen in Reinickendorf (siehe auch unsere Homepage).

5. Berlinweite Informationen

Flüchtlingskirche Berlin

Margareta Trende (Vertreterin des Netzwerkes im Konvent der kirchlichen Beauftragten der Flüchtlingskirche) berichtet:

Man arbeitet an einer neuen Konzeption für die Flüchtlingskirche. Diskutiert wird eine interreligiöse Ausrichtung/Kooperation der bisher von der Ev. Kirche verantworteten und teilfinanzierten Flüchtlingskirche. Neben der Pandemie sind die reduzierten kirchlichen Fördergelder ein weiteres Problem.

Qualitätscheck für Unterkünfte des LAF

Einige der Netzwerkteilnehmer*innen beteiligen sich an den Veranstaltungen zur Entwicklung eines Qualitätschecks für Unterkünfte des LAF.

Nach der Auftaktveranstaltung vom 17.03.2021 und einer Online-Befragung finden in der Woche vom 19. bis 22. April nun 4 Workshops zu verschiedenen Unterthemen statt. Während die anderen Teilnehmenden sich für einen Workshop entscheiden mussten, nimmt Juliana Ramm (Kordinatorin für Flüchtlingsfragen Bezirk Reinickendorf) an allen 4 Workshops teil, was einen umfassenden Informationsfluss gewährleistet.

Tagungsreihe NEUE ZUKUNFT BERLIN

(Politische Initiative Willkommensbündnisse + ...hilft-Initiativen)

Hinrich Westerkamp berichtet von der 1. Tagung zum Thema Wohnen & Unterkünfte, die am 26.03.2021 stattfand. Es gab 62 Teilnehmende, die sich nach einem inhaltlichen Input in 3 Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten aufteilten:

1. Geflüchtete in der eigenen Wohnung: Wie können Stadt, Gesellschaft und Wirtschaft die Voraussetzungen dafür schaffen?
2. Geflüchtete in Unterkünften: Wie sollte die zukünftige Strategie zum Bau von Unterkünften aussehen?
3. Wie müssen bestehende Unterkünfte weiterentwickelt werden, weil Geflüchtete jahrelang in ihnen leben müssen?

An die Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum schloss sich eine Diskussion dieser Ergebnisse an, an der Frau Elke Breitenbach (Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales) teilnahm.

Erstes Material zu dieser Veranstaltung gibt es im **Anhang (1)**

Weitere Informationen und das Protokoll der Veranstaltung übersenden wir zeitnah nach Erhalt.

Rückmeldung zu dieser Veranstaltung von Teilnehmenden aus unserer Runde:

- Insgesamt wird die Tagung positiv bewertet, allerdings erscheint die Dauer von 4 Stunden als zu lang (zumal im Zoom-Format).
- Die Teilung in themenbezogene Arbeitsgruppen wurde begrüßt, da so eine intensivere Diskussion ermöglicht wurde.
- Vorschlag: Reduzierung des anfänglichen Inputs auf rund 8 Minuten.
- Ehrenamtliche sollten mehr in die Kommunikation einbezogen werden.

Christian Lüder (Netzwerk Berlin hilft) ergänzt abschließend:

Die bei ihm eingegangenen Rückmeldungen waren positiv.

Erfreulich war vor allem die breite Aufstellung der Teilnehmenden.

Für die folgenden Tagungen wird über eine interne zeitliche Verschiebung beraten (Einführung eher kürzer / Gruppenphase dafür länger).

Die **2. Tagung** findet am **Donnerstag, dem 29. April 2021, von 16.00 – 20.00 Uhr**, statt und widmet sich dem **Thema: Schulische Bildung**.

Es folgt am **Freitag, dem 07.05.2021, von 16.00 – 20.00 Uhr**, die **3. Tagung** mit dem **Thema: Ausbildung & Arbeit**.

Für beide Veranstaltungen ist ein „Save the date“ mit Registrierungs-Link beigefügt (**Anhang 2 + 3**).

Ansprechpartner unseres Netzwerkes für diesen Bereich:

hinrich.westerkamp@s555195164.online.de

Netzwerk Berlin hilft

christian.lueder@berlin-hilft.com

macht eine **Info-Veranstaltung zum Thema Niederlassungserlaubnis** mit 2 alternativen Terminen; Dauer: jeweils ca. 1,5 Stunden. Hier geht es nicht um eine Intensiv-Schulung, sondern um einen ersten Überblick zum Thema.

Termine siehe unten / Einladung im **Anhang (4)**

Zusammenschluss Berliner Willkommensbündnisse (Alternativ-Treffen)

Neben der vorgenannten Politischen Initiative gibt es parallel einen alternativen Zusammenschluss von Berliner Willkommensbündnissen, der regelmäßig tagt. An diesem nehmen auch Bündnisse/Initiativen teil, die sich in der vorgenannten Politischen Initiative engagieren.

Unser Netzwerk war in den letzten Treffen durch Ute Korthals vertreten. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Das nächste Treffen am 16.04.2021 dient der Namensfindung und der Vorbereitung der Telefonkonferenz mit Daniel Tietze (Staatssekretär für Integration), die am 22.04.2021 stattfinden wird.

4. Termine

08. April 2021 Roma-Day – 50. Jubiläum des ersten Welt-Roma-Kongresses
Informationen zu Veranstaltungen erfolgten mit Vorabmail vom 07.04.2021

19. April 2021 Ehrenamtstreffen Bereich Tempohome – Einladung kommt direkt

19. April 2021 10.00 – 11.30 Uhr
sowie **Info-Veranstaltung Thema: Niederlassungserlaubnis**
20. April 2021 18.00 – 19.30 Uhr

29. April 2021 2. Tagung NEUE ZUKUNFT BERLIN, 16.00 – 18.00 Uhr
Thema: Schulische Bildung

04. Mai 2021 87. Netzwerktreffen, 18.30 – ca. 20.00 Uhr
wieder als Zoom-Konferenz, die Zugangsdaten kommen mit der Einladung

07. Mai 2021 3.Tagung NEUE ZUKUNFT BERLIN, 16.00 – 18.00 Uhr
Thema: Ausbildung & Arbeit

Diverse weitere Termine findet man in unseren Newslettern.

5. Anhang / Links

- (1) Material 1. Tagung NEUE ZUKUNFT BERLIN / Wohnen & Unterkunft
- (2) Save the date 2. Tagung NEUE ZUKUNFT BERLIN / Schulische Bildung
- (3) Save the date 3. Tagung NEUE ZUKUNFT BERLIN / Ausbildung & Arbeit
- (4) Einladung Info-Veranstaltung Niederlassungserlaubnis

(07./13.04.2021) Protokoll: Ute Korthals